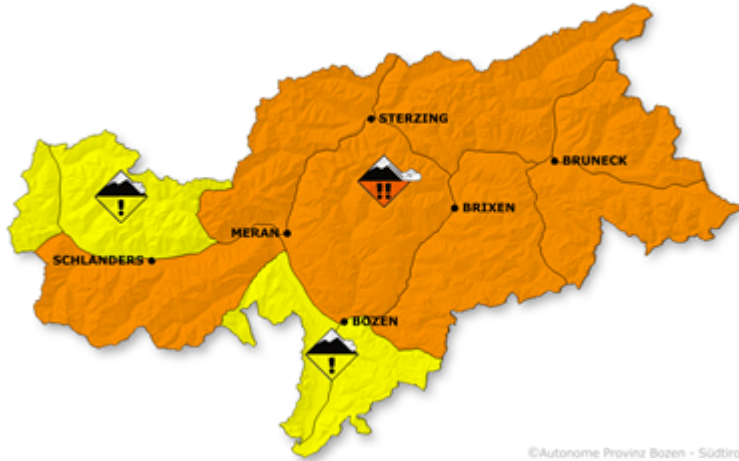




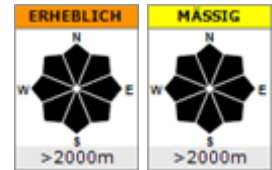
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 3. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 02. Februar 2018

ACHTUNG VOR FRISCHEM TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil des Landes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Kombination aus Neu- und Triebsschnee führt zu einer etwas heiklen Situation für Tourenger, speziell in den Gebieten mit mehr Neuschnee. Oberhalb von 2000 m muss man in allen Expositionen auf sehr störungsanfälligen Triebsschnee achten, besonders im kammnahen Steilgelände. Die Kälte konserviert die Gefahrenstellen. In den Gebieten mit Gefahrenstufe 2, MÄSSIG ist weniger Schnee gefallen, Triebsschneepakete sind aber auch hier mit geringer Zusatzbelastung auszulösen und gefährlich. In mittleren Lagen muss vereinzelt noch mit Gleitschneelawinen gerechnet werden. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Skitouren und Variantenfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Mit dem vergangenen Schneefallereignis sind in den neuschneereichen Gebieten zwischen 20 und 40 cm Neuschnee gefallen, vereinzelt auch etwas mehr. Am meisten Schnee ist im Nordosten des Landes gefallen. Dieser Neuschnee in Kombination mit Wind auch Triebsschnee kommt in der Höhe speziell schattseitig auf einer lockeren, kantig aufgebauten Altschneedecke zu liegen, zum Teil aber auch auf Oberflächenreif. Auch innerhalb der Altschneedecke findet man schattseitig teils Schwachschichten in Form von eingeschneitem Oberflächenreif.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet